



Server a4w Basel



auf Uhrwerk klicken

Server a4w
Bern - Langenthal

Server a4w
Zürich



AAW SWISS MADE PHP : Fr. 12'000.- je Uhrwerk Venus, Mars, Jupiter



*Labor-Webseite für jedermann ab Fr. 990.- (inkl. SBIB-Clock)

Webhosting-Server und das dortige Angebot bitte hier direkt anwählen

Preprocessor-Agenda-Manager in PHP universal

Angriff vom 8.9.2021 stammte nicht von gelernten Informatikern oder Ingenieuren: es sind perfide Ermittler gegen IV-Rentner mit Uhrenfabriken

Unsere Uhrwerke sind stabil seit vielen Jahren und werden es bleiben. Weshalb dies so ist, erklären wir wegen dem Vorfall vom Dienstag, dem 8. September 2021 als ein besonders heftiger Niederschlag gegen unser Uhrwerk in Zürich und jenes in Basel stattgefunden hatte. Natürlich sind diese stabil geblieben. Preprocessings (PHP) ist nur störungsanfällig bei E-Commerce-Shops oder Bestell- oder Kontaktformularen im Internet – unsere Uhrwerke lesen aber nur Daten. Bei einem DDoS wird alles angegriffen an Preprocessings aber was dynamisch ist, wie eben die Informatik-Vorgänge wie Schreiben, Abspeichern, Versenden und übrige Aktionen. Aber die gewöhnlichen Informatik-Lade-Vorgänge sind dabei von mir noch nie als beschädigt gesehen worden. Auch habe ich die vielen Jahre noch nie eine fehlerhafte Kirchen-Lieder-Auflistung erlebt (bei uns ist es die Chart-12er-Auflistung der Presseartikel von 6 Ressorts mit jedem Aufruf jedes zehnte Mal in die 12er Charts kommend nie fehlerhaft gewesen). Wenn also ganz viele Anfragen an unser Uhrwerk stattfindet, bricht nur der Lesevorgang bei uns ab, ohne dass was beschädigt werden könnte.

Covid-Zertifikat

COVID certificate

Impfung
Vaccination

Krankheit oder Erreger Covid-19
Disease or agent targeted

Dosis 2/2
Dose

Art des Impfstoffs COVID-19 mRNA vaccine
Vaccine type



Daher ist der Angriff heute morgen nicht von Ausländern und auch nicht von Schweizer Informatik-Gelernten erfolgt, wie seit 14 Jahren ununterbrochen. Dieser Angriff stammt von perfiden Ermittlern gegen alle IV-Rentner der Schweiz (mit Uhrenfabriken oder anderen selbständigen Home-Offices) und ist politisch begründet (politische Verfolgung gegen alle IV-Rentner, der vielerorts bis zum Tod führt der rechtschaffenden Working-poor). Ein Gelernter der Informatikbranche wüsste von der Nutzlosigkeit, unsere Uhrwerke in Basel und Zürich lahmlegen zu wollen. Dies ist also nicht möglich technisch. Es gäbe nur eine Überlastung der gesamten Server-Hosting-Kunden in Basel und Zürich, daher schalten wir ja je nach Überlastungen nach Vorkommnissen je zum anderen Stadtzentrum um wie heute, wo wir nach Basel morgens umgeschaltet haben.

Ich telefonierte nach 40 Jahren einer Bordelldame gestern, und heute war dann den Ermittlern es per Todesstoss übers Internet um die Ausrangierung von Uhrwerken (diese sind nicht einnehmbar !!!, weil diese nur Ladegänge verursachen, die bei einem DDoS-Angriff einfach blitzartig unterbrochen werden, schlicht Serverüberlastung auslösen, mehr aber nicht). Ermittler wollen natürlich per Doppel- oder Drei- oder Vierfach-Strategie an Ihrer Cyberkriegsfront auch in anderen Angriffspunkten parallel vordrängen. So kam eine Morddrohung per Telefonanruf hinein heute, den wir lächelnd bedankten wie immer bei Parallelüberfällen. Ich sah auch zufällig viele Aspiranten, die gerne den Hechtsprung vom Jahr 2001 wiederholen möchten, als ich kurz vor Heirat und vor einem chirurgischen Eingriff grundlos niedergehechtet worden war in meinem Home-Office. Dort stand Wifi-Guard-Dog aber nicht auf vier Beinen wie heute, sondern nebenan auf dem Glastisch der Sofaecke, wo heute das Porzellan meiner Mutter aber steht.

Das Preprocessing ist also sehr stabil und ist einige Jahrhunderte so abrufbar. Wie die elektronische Agenda in Preprocessing, dessen Vorteile ebenfalls gravierend sind. Ebenfalls aber auch nur Lade-Vorgänge, und nichts anderes. Dort habe ich nie eine Beschädigung oder einen Fehler entdeckt all die Jahre. Preprocessing hat also zwei Gesichter sozusagen aus Fachkraftsicht. Die Lesevorgangsseite (unsere gesamte Produkte sind so aufgebaut, sehr stabil und DDoS-sicher) und andererseits die Spielzeuge der heutigen Zeit der E-Commerce-Shop-Portale mittels PHP, die wir nicht anbieten und nie angeboten haben. Daher auch nie Kundenreklamationen hatten, sondern nur positive Echos erleben durften.

Rückfrage an Dr. H. Wyss / Langenthal, 16.9.2021

Letzte Woche wäre der K.O. – Schlag gegen mich gewesen hier im Wohnblock

Sehr geehrte Damen und Herren

Am Anfang der letzten Woche kamen jeden Morgen etwa vier Stunden lang gerade nach jedem Aufstehen bei mir in der Wohnung Totalserverangriffe auf meine Webseiten per noch nie vorhandenem 14jährigem DDoS. Meine Scanner reagierten wie verrückt. Und nicht nur diejenigen. Ich sollte auch verrückt gemacht werden durch DDoSler. Und nicht nur die DDoS-SVP-Kriminellen,

sondern auch durch wartende Blockgehilfen welcher Nationalität auch immer. Sogar das jetzt nach erfolgreich absolviertem üblichen Tischtennistraining, statt einem Unspunnenstein, diesmal liegengelassene Pakete vom Tschingen. Dabei sah ich diesen Tsching mitten am Nachmittag, als ich das Smartphone im Auto liegen gelassen hatte nach Kundenessen im Bahnhöfli in Lotzwil, wo man sehr gut isst (bekannt für ganz gutes Essen und ganz gute Küche, wo wir Stammgäste sind, wie heute im Rebstock Langenthal, wo es Langenthaler Burger gibt und Krümelgebäck zu einem Bier nach den Trainings mit wundervollem Stadtgarten mit Maries und Momo etc im Service seit 10 Jahren, wo wir Familie vom Kirchenchor antrafen, wir Tischtennis-Senioren-Zertifizierten.

Dass der Tsching nicht hinter die täglich eintreffenden Pakete vor meiner Uhrenfabrik hinterher war, sondern etwa hinter mir wegen obigem Pressebericht, scheint mir jetzt um Mitternacht klar zu sein. Er droht, ich käme es mit ihm zu tun, was mir schon lange klar ist seit seiner Schwarzarbeit rund um den unnötigen Service. Wir sind nicht Kunden von seinem Arbeitgeber, sondern geschäften mit der Firma Auto Studer AG in Langenthal. Chrigu Kormann ist Zeuge, mein Auto hat ein Kit eingebaut. Wenn ich sage «löscht jetzt das Licht», dann macht er dies, währenddem ich bereit in die Turnhallen in den Städten von Zürich-Aarau-Bremgarten-Rothrist-Bern-Burgdorf-Biel-Solothurn einmarschiere mit meiner Landau Jola Tasche. Herr Wagner wird es bei Interesse an so einem GS-Line mit 1.2 Liter Motor der 208 Stundenkilometer fahren kann und in der einzigartig erfreulichen grünen Klasse sich befindet und Nachfolger meines vorangegangenen Corsas ist mit 1,4 Liter Motor. Vermindert eindeutig die CO2-Emissionen durch Motorenlärm- und Abgasdezimierung vor Kreiseln und Ampeln.

Hier ist das Beweisfoto: man ist nicht mehr hinter dem Mechanikerlohn her, auch nicht hinter den Paketen, sondern hinter mir. Eine Woche, wo der K.O.-Schlag über das morgige jeweils per Internet per DDoS hereinfliegende Überfallbombardement auf meine Uhrwerke in Zürich und Basel. Hierbei machten die SVP-Kriminellen einen grossen Denkfehler. Seit 14 Jahren müssen nur die Scannerschilde herausgeschraubt und von Hand neu einmontiert werden binnen Stundenarbeit jeden Tag. Aber die Uhrwerke sind nicht-dynamisch wie etwa E-Commere-Shops oder etwa auch Facebook. Es sind nur Uhrwerke ohne dynamische Elemente, sprich beim Herunterladen und Anwählen laden sich die Uhrwerke nur, schreiben aber nie dynamische Aktionen, sind total fern einer Gefahr gewesen seit vielen Jahren habe ich dort nie eine Störung gesehen, geschweige denn von Ladefehlern der 12er-Kirchenlieder-Charts. Es gab nie Ladefehler. Es ist fehlerlos seit vielen Jahren und unter starkem DDoS!



So gingen die Tschingenfreunde leer aus. Es gibt keine Massnahmen gegen mich durch die angefreundeten drei Aspirantenüberfälle resultierenden Schläge gegen meine Uhrwerk-Schaufenster. Es gab nie eine Hausdurchsuchungsbewilligung. Scherben vom letzten Strassengang-Gebrüll plötzlich in meinen Zechen gehabt. Notoperationen. Porzellanfragerei. Wem gehören die vielen Uhrwerke an jeder Wand drinnen, die ebenfalls alles selbst gemeisselten Stilmöbel. Die Stadtregierung schrieb gemeisselte E-Mails wie die Wangener, wo einst Herr Jaussi vom Generalstab der Schweizer Armee bereits Uhrwerk am Bildschirm wie Nationalrat und Offiziersclubmitglied bestaunten. Jetzt frage ich mich, woher man dieses Recht nahm, mich mehrmals während des üblichen Schuftens und Bayernmatchbesuche meines Vaters zu überfallen. Tsching grüsste meinen Vater nie. War stets ein Schwarzbüezer, der sich lustig über arme Schichten macht wie die Kriminellen, die nie wussten, was der Schaden nicht in den Verkaufsprodukten angekocht ist, sondern im Überfluss der sozialen Netze hier im hohen Norden bis weit hinunter nach Rom, wo die deutschen Fussballer nie erwünscht waren, so wie ich aber Klose gesehen und gesprochen habe und Matches verfolgt hatte, war man froh dort um so einen Weltranglistenklassenspieler und nicht böse wie der Tsching auf alles Deutsche offenbar ist, so grüsste er meinen Vater nie. Hat mich nie eingeladen und schimpfte über mich runter hoch oben im dritten Stock und drohte stets mit der Bande des Schwiegersohns und dann mit sich selbst gegen mich, falls ich seinen Jugendlichen Beamten zurückdiskriminieren würde, was ich nie tat, nur hier eben per Fax.

Andreas Lützenberger

Mit freundlichen Grüssen
Andreas Lützenberger

Zeitungen Zeitschriften
A4Web Langenthaler.ch Schweizerinnen.ch